

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 7 (1929)
Heft: 6

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

« **Zentralschweizerische Voralpen** ». Wander-, Kletter- und Skitouren-Führer der Sektion Pilatus S.A.C., bearbeitet von Dr. Oskar Allgäuer, Luzern 1929, Fr. 4.50.

Der Band I des soeben im eigenen Verlag erschienenen Führers behandelt das Gebiet zwischen Zürich- und Vierwaldstättersee (Etel-Auberge, Sihltaler Alpen, Muotataler Alpen, Alptalerberge, Mythen, Frohnalp, Hoh-Rohne, Rossberg und Rigi). Er lehnt sich in Fassung und Ausstattung streng an die übrigen S.A.C.-Führer der Urner, Glarner, Tessiner etc. Alpen an. Er beschreibt absolut zuverlässig und ausführlich die Wege und Routen auf die Kämme und Gipfel. Zehn Aufstiegsskizzen vervollständigen die Angaben. Den Skifahrer orientiert er ebenfalls aufs genaueste über Aufstiegs- und Abfahrtsrouten. Zusammen mit dem Band II (Vierwaldstättersee bis Brienersee), der nächsten Winter erscheint, schliesst er die grosse Lücke, die die Hochalpenführer offen liessen. Bis jetzt wurde noch kein Teil des gesamten Gebietes von einem ähnlichen Führer umschrieben. Somit erfüllt diese Ausgabe den Wunsch manchen Wanderers, der sich in unsern schönen Voralpen zurechtfinden möchte.

Das hübsche, handliche Büchlein, solid in Leinen gebunden, fasst auf 228 Seiten, auf dünnem Papier sauber gedruckt, so viel Wissenswertes, dass sich der Bezug (durch alle Buchhandlungen oder durch den Verlag Sektion Pilatus S.A.C. Luzern) von selbst empfiehlt. L.

Czant, Alpinismus und Weltkrieg. 112 Seiten Text mit 10 Abbildungen und 12 teils mehrfarbigen Karten. Bergverlag Rudolf Rother, München.

Das grosse Werk des Verfassers gleichen Titels ist bekannt, aber teuer. Um das Werk weiteren und weitesten Kreisen zugänglich zu machen und auch diejenigen Leserkreise zu erfassen, denen das Thema besonders nahesteht, nämlich die Bergsteiger, wurde die vorliegende Ausgabe geschaffen. Das auf umfangreichen Studien und reicher persönlicher Erfahrung aufgebaute Werk zeigt uns die Bedeutung des Alpinismus im Weltkriege, seinen entscheidenden Einfluss auf Sieg und Niederlage an den Gebirgsfronten.

Dieses Buch behandelt einen einschneidenden Zweig des Alpinismus. Es ist ein Erinnerungsbuch für alle, die an Gebirgsfronten gestanden haben, ein Heldengedenkbuch, ein Ehrenmal für die Opfer jenes beispiellosen Ringens um den Heimboden. Nichts ist törichter, als die Augen vor den Tatsachen und Gegebenheiten jener Zeit zu schliessen, als sei jenes Erinnern ein Verrat am Friedenswerke. Czant's Buch beweist dies unausgesprochen. L.

Verschiedenes

Sektionsmitglied Jules Rindlisbacher, Neufeldstr. 141, Bern, sucht für die Sommerhohtour Zermatt - Dufourspitze - Lyskamm - Zwillinge-Breithorn ; Furkjoch - Matterhorn - Traversierung einen erfahrenen Bergkamerad. Die Tour soll in der II. Hälfte Juli mit einem Führer gemacht werden. Zuschriften sind an obige Adresse erbeten.

Für das Matterhorn- und Montblanc - Gebiet, 1. bis 21. September, sucht ein erfahrener Bergsteiger aus Berlin, Mitglied unserer Sektion, ein oder zwei tüchtige Bergkollegen. Die Touren sollen führerlos durchgeführt werden. Anfragen sind an Carl Bosshard, Kirchenfeldstr. 34, Bern, zu richten, der auch nähere Auskunft gibt.